

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Anton von Klotz
Justizrath Hilden

— 0 —
Register der Heiraths-Urkunden
für das Jahr 1836.

*Geistl. Rath.
v. Ammon*

Kreis *Niederdorf*
Bürgermeisterei *Gillen*

Register
der
Heiraths = Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths = Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und *sechshundert sechzig* für die Bürgermeisterei *Gillen* bestimmt ist, und *neun hundert vierzig* Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Stadtraths* zu *Niederdorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.
Geschehen zu *Niederdorf* am *11^{ten} September 1835.*

Als sein Gen. Präs. v. Ammon
v. Ammon

Abfahrtsliste der Schiffe in Königsberg vom 1. März 1836

Nummer des Schiffs	Merkmal des Schiffs	Name des Schiffes mit dem Namen	Datum	
			Monat	Tage
B				
1	28	Decker Johann & Anna Catharina Cürten	Sept.	1
2	21	Bianchi Johann Wigand & Anna Catharina Stecker	Jan.	12
3	2	Büchel Wigand & Grotius Bodenber	Febr.	11
C				
4	6	Clasen Nicolaus & Joseph Friedrich Strauchmann	März	20
5	16	Cürten Johann & Maria Grotius Bäncker	März	9
D				
6	3	Decker Wigand Joseph & Anna Maria Antonetta Dicker	Febr.	15
7	26	Dietmann Johann Julius & Antonia Jaeger	Jan.	13
E				
8	32	Ellenbeck Joseph Adam Friedrich & Anna Maria Unterbälner	Decbr.	6
F				
9	7	Felmann Johann Ludwig & Anna Maria Dapper Davids	Apr.	12
G				
10	10	Herminghaus Carl Johann & Maria Johanna Seimberg	Apr.	10
11	38	Holz Wigand & Anna Carolina Lentz	Decbr.	27
H				
12	14	Hirberg Wigand & Anna Maria Heek	März	2
13	18	Hirberg Johann Grotius & Maria Anna Schramm		16
14	9	Hilse Jakob & Grotius Bachem	Apr.	14
15	25	Hinrichs Joh. Johann Wigand & Anna Dapper	Jan.	17
16	4	Hirz Johann Wigand & Carolina Buchmüller	Febr.	17
17	10	Hirz Johann Wigand & Anna Catharina Neuhäuser	März	24
I				
18	12	Meurer Johann & Anna Catharina Schatz	April	18
J				
19	29	Jeitz Wigand & Grotius Meitz	Sept.	1
20	31	Jempelordt Johann Joseph & Anna Sibilla Strieger	Septbr.	10
K				
21	13	Kretzer Johann & Anna Grotius Embgen	Apr.	25
22	35	Kricherz Wigand & Johann Lepold Stromberg	Novbr.	24
L				
23	20	Lenschmann & Elisabetha Wegmann Meemann	Jan.	6
24	1	Lönnefeld Johann & Maria Catharina Haug geb. Horst	Jan.	11
25	5	Lönitzler Johann Wigand & Anna Maria Gerard	März	9
26	36	Lönitzler Johann Hermann & Grotius Mollbeck	Novbr.	14
27	15	Lönnemann Johann Georg & Anna Maria Lönnefeld	März	8

Namen		Namen der Bräutleute in Bräutigam	Datum Wochentag	
in den Jahren	in den Tagen		Monat	Tag
28	23	Spillmann Joseph & Anna Gruber Ziehlhof	Julij	4
29	36	Sornitz Philipp & Elisabetha Schell	Deber	5
30	26	Stroh Andeß & Magdalena Vollmer	Julij	18
31	33	Schweden Barbara & Joseph Rudolph Steingass	Noob.	14
32	37	Fischenberg Rudolph Wiegand & Luise Maria Meier	Noob.	27
33	27	Sillmer Carl Wiegand & Juliana Maria Schmachtenberg	Julij	22
34	8	Vollmer Johann & Magdalena Meistermann	Apr.	12
35	11	Solmer Wiegand & Anna Margaretha Meisgen	"	16
36	22	Hoffmann z wiffen Rogelsang Johann & Anna Maria Hapsel	Janj	21
37	17	Malber Johann Wiegand & Anna Gruber Frauenhof	Maj	16
38	30	Zentl Johann & Magdalena Rörten	Aug.	15

Auszug aus dem Kirchenbuch der Evangelischen Kirche zu Hilden
pro 1836.

Nummer	Tag	Monat	Namen des Brautpaares	Monat	Tag
A.					
1	36	April	Hilfubert & Hilma Schmitz	Dezember	3
2	9	Praxen	Gardina & Jakob Klein	April	14
3	2	Poddenberg	Gardina & Wilhelm Biergel	Febr.	11
4	4	Brockmüller	Bartholin & Joh. Wieg. Kreis	17	
5	10	Binseler	Mania Gardina & Heinrich Cierken	Mai	9
6	28	Eerden	Anna Duffner & Johann Becker	Aug.	1
B.					
7	25	Dapper	Raffina & Carl Heinrich Wiegand Sinopp	Juli	17
8	7	Dawids	Bartholin Duffner & Joh. Duffner Feldhaus	Apr.	12
9	3	Dicken	Anna Maria Schwaner & Wieg. Joseph Becker	Febr.	11
C.					
10	13	Embgen	Anna Gardina & Joseph Becker	Apr.	25
D.					
11	17	Frauenhof	Anna Gardina & Joh. Wilhelm Walber	Mai	16
12	38	Heint	Anna Bartholin & Wilhelm Holz	Dezember	27
E.					
13	5	Gerards	Anna Maria & Joh. Wieg. Schnitzler	Mai	9
F.					
14	37	Hofen	Johanna & Rudolph Wilhelm Fiedersberg	Dezember	27
15	1	Haug	Anna Maria & Johann Peter Kriegerfeld	Jänner	11
16	8	Heistermann	Wilhelmine & Hermann Toller	Apr.	12
17	26	Huet	Anna Maria & Wilhelm Trierberg	Mai	2
18	11	Hüsger	Anna Maria & Wilhelm Toller	Apr.	16
19	22	Huppel	Josephine & Carl Maria & Joh. Vogelwang	Juni	21
20	24	Jaeger	Anna & Hermann Jäger	Juli	13
G.					
21	6	Jaufmann	Josephine & Anna Joseph Clapen	Mai	20
22	30	Korl	Wilhelmine & Peter Zent	Aug.	15
23	33	Kronenberg	Josephine & Wilhelm Richard	Nov.	24
24	31	Krüger	Anna & Josephine & Josephine Dimpelgerde	Sept.	19
H.					
25	10	Leimberg	Anna Maria & Carl Heinrich Herminghaus	Apr.	15
I.					
26	34	Malsbeck	Gardina & Carl Johann Schnitzler	Nov.	17
K.					
27	19	Neuhäuser	Anna Raffina & Joh. Wieg. Kreis	Mai	24
L.					
28	12	Schaeff	Anna Raffina & Heinrich Meuser	Apr.	16

Nummern		Namen der Grundstück des Grund	Datum des Grund	
in No.	in No.		Monat	Tag
29	27	Schmackenberg Johann Maria & Carl Wey. Tillmes	Julij	22
30	15	Schönefeld Anna Maria & Joh. Georg Spielmann	Maj	8
31	33	Steingass. Josef Carl & Christian Wey. Scharrer	Nov. 6.	14
32	18	Themann Maria Carl & Joh. Ign. Trüben	Maj	16
33	20	Themann Elisabetha Wey. & Christian Scharrer	Juni	6
34	21	Thelen Anna Carl & Johann Wey. Brandt	"	12
35	32	Unterbücher Landt & Joh. Pet. Ludwig Ellentock	Octob.	6
36	26	Stollner Wey. Ludwig & d. selb. Stroben	Julij	18
37	29	Merdy Gerhard & Wey. Reich	Aug.	1
38	23	Zielhof Anna Gerhard & Joseph Spielmann	Julij	4

Heirath

von

Franz
Peter

Schoenefeldt

und

Barbara
Catharina
Kauz

genannt Koick

Im Jahr eintausend achthundert sechzig und fünfzig
am zifften Januar,
erschien vor mir Franz Köditz, Schieff, Bürgermeister
der Sammtgemeine Heiden.

1) Der in Bennath wohnende Arbat, Franz
Peter Schoenefeldt

, zufolge de seuf
dem Bürgermeister zu Bennath berühmten Geburts
Registerr der Sammtgemeinde Bennath,
in Bennath, am dreifsigsten März,

eintausend sechzig und vierzig geboren
in der Stad in Bennath gestorben Barbara, Peter
Schoenefeldt, und der erst lebenden Margaretha Qualls
jetzt lebenden der Oberrichter Peter Viel.

2) Die geborene Barbara Catharina Kauz,
genannt Koick in Eller,

wohnend und, zufolge de seuf
dem jetzigen Bürgermeister zu Bennath berühmten Geburts
Registerr der Sammtgemeinde Bennath
in in Bennath am sechzigsten August,

eintausend sechzig und zwölf geboren
in der Stad in Bennath genannt Barbara Kauz
mann Joseph Kauz genannt Koick in Eller
und Anna Gerhard Bernhard.

Das offene Verlobung und die Verlobung
des jetzigen Monsieur und Joseph, und der Oberrichter
dieser Monsieur of der Oberrichter verlobung.

Der Oberrichter der Oberrichter, so wie der Oberrichter
der Oberrichter, haben ihre Einwilligung zu dieser Verlobung
zugleich ihre Einwilligung zu dieser Verlobung
geben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das jüngstselige Ehe-Vertragung des Acolobla
Jung Peter Schönfeld, und Maria Catharina
Koch, wurde durch das Aufschlagen der Ehe-Vertragung
in der Ehe-Vertragung des Acolobla
Jung Peter Schönfeld, und Maria Catharina
Koch, am 10. März 1836.
Schwann Müllenberg, Eller, am 10. März 1836.
Jung Peter Schönfeld, Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Johann Schönfeld, einundzwanzig
Jahre alt, beider das Brautpaar, in Beiseite zu sein.
 - 2) Johann Schiefer einundzwanzig Jahre alt, Stiefvater
und Aufseher in Eller, auch die Beiseite zu sein.
 - 3) Herr Peter Lierfeld fünf und zwanzig Jahre
alt.
 - 4) Herr Conrad Bauer fünf und zwanzig Jahre
alt, beide in Beiseite zu sein, und die
Beiseite zu sein.
- Herrn Abschließung der Ehe-Vertragung
und die Aufseher zu sein.

Jung Peter Schönfeld

Maria Catharina Koch

Johann Schiefer

Joseph Schärer

Conrad Bauer

Peter Lierfeld

Jung Peter Schönfeld

Heirath

von

Wilhelm
Bürgel

und

Gerhard
Boddenberg

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig

am neyften Februar

erschien vor mir Ludwig Erhard Schick Bürgermeister
der Sammtgemeine Heilden

1) Der in Heilden wohnende Ernst Wilhelm
Bürgel

, zufolge der und
dem selben, beygezeichneten publicken, Alttestament

in Reichrath am neyften September

eintausend achtzehnhundert fünf und zwanzig geboren

zu dem Ort, bey dem Kirchhof Wilhelm Bürgel und
Anna Catharina Bürgel.

2) die Wittwe Gertraud Boddenberg
in Heilden

wohnend und, zufolge der und

dem selbigen Ludwig Erhard Schick Bürgermeister
in Heilden

am dreyßten October

eintausend achtzehnhundert fünf und zwanzig geboren

zu dem Ort, bey dem Kirchhof zu Heilden von demselben Altman Heinrich
rich Boddenberg Luise Sophie und Anna Sophia Koch,
Keppel.

Das oberschriebene wurde, am Sonntag den dreyßten
September des fünften Monats des neynten und
neufften Monats dieses Jahres, von allen dreyßigen
Anwesenden unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am zehnten Tage, Anheftungstag der Ehe, haben Wilhelm Bürgel und Gertrud Boddenberg mich schriftlich bezeugt, daß sie sich am zehnten Tage des Monats Februar 1826.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Christian Dreyer, einig und allein

2) Der Herr Johann Heinrich Plathkamp

3) Der Herr Heinrich Plathkamp, einig und allein

4) Der Herr Wilhelm Schelscheid, einig und allein

Auf der linken Seite sind schriftlich dem Zeugnissen, welche der Herr Pfarrer
ausgegeben hat, beigefügt, mit mir unterschrieben

Heirath

von

Wilhelm
Joseph
Dieter

und

Anna Maria
Petronetta
Dieter

Im Jahr eintausend achthundert fünf und zwanzig
am fünfzehnten Februar
erschien vor mir Lenny Adolph Schiew Lenzammeister
der Sammtgemeine Bernath Hilders

1) Der in Bernath wohnende Oberbursch Wil.
helm Joseph Dieter

dem k. k. Lenzammeisteramt Bernath, k. k. Land-
schafts-Commune Bernath
in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren

in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren
in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren

2) die Anna Maria Petronetta Dieter
in Eller

dem k. k. Lenzammeisteramt Bernath, k. k. Land-
schafts-Commune Bernath
in Eller am zwanzigsten
April
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren

in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren
in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren
in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren

dem k. k. Lenzammeisteramt Bernath, k. k. Land-
schafts-Commune Bernath
in Bernath am vierzehnten May
eintausend achtshundert fünf und zwanzig geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir gesetzlich Aufseherinnen der Schulden Wilhelm
Kreitz und Caroline Buchmüller wurde. Sämtliche
Wichtig sein jeder sein in der Gegenwart
vollzogen.
Zeugen waren Joseph Reuter und Johann Kreitz
Hilden, den 17. februar 1836. der vorz. Pfarrer
v. Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) der Vater Heinrich Kreitz, ein und zwanzig Jahre alt,
in Udenbach wohnend, Linden und Brühlstraße;

2) Joseph Reuter Vater, ein und zwanzig Jahre alt in
Hilden wohnend, im alten Brühlstraße nicht wohnend;

3) Johann Kreitz Vater, ein und zwanzig Jahre alt in
Udenbach wohnend, im Linden und Brühlstraße;

4) Michael Rüppel Bruder, ein und zwanzig Jahre
alt, ebenfalls im alten Brühlstraße nicht wohnend und
in Udenbach wohnend.

Der Aufseherin haben sämtliche Vermögensgegenstände, in der
Gegenwartigkeit in der Gegenwart stehen und Brühlstraße, mit mir
unterzeichnet.

Wille Kreitz
Caroline Buchmüller
Muller Bast
Heinrich Kreitz
Joseph Reuter

Joseph Reuter
Wille Rüppel
Müller

Heirath

von

Johann
Wilhelm
Schnitzler

und

Anna Maria
Gerards

Im Jahr eintausend achthundert fünf und vierzig
am vierzehnten März
erschien vor mir Franz Ulrich Schiesß Bürgermeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Eller wohnende Holzschmied So-
hann Wilhelm Schnitzler

demselben vorgelagtem Hausstandes

in Calcum am vierzehnten July

eintausend achtundvierzig und vierzig geboren
in der Pfl., das in Solingen wohnende Peter
Joseph Schnitzler und der gestorbenen Agnes Gemis.

2) die Dienstmagd Anna Maria Gerards
in Eller

wohnend und, zufolge des von
dem Oberbürgermeisterrath zu Bonn aus gefertigten Of-
ficiell. Attestes

in Bonn am neunten Dezember

eintausend achtundvierzig und vierzig geboren
in der Pfl., der Margaretha Gerards, jetzt wohnen-
de mit dem in Citorf wohnenden, Johann
Weber. Das Attestat wurde hier am vierzehnten
July des vorigen und am neunten heutigen Monats
des Jahres fünf und vierzig vorgelesen.

Die Eheleute der Pfl., seit der Einwilligung zu
dieser Heirath in dem beiliegenden Actenstück mit gegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am zehnten Tag des Monats März 1836. habe ich die kirchliche Verbindung der Eheleute Johann Wilhelm Schnitzler und Anna Maria Gerads, welche durch die kirchliche Verbindung der Eheleute Schnitzler und Gerads vollzogen ist.

Zeugen waren: Joseph Schäffer, Johann Dörner, Ellen am 8. März 1836. der Pfarrer: _____

gez: Neuhauer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Pfarrer Johann Schäffer fünf und zwanzig Jahre alt

2) Ferdinand Termin Polizeioffiziant fünf und zwanzig Jahre alt, hiesig in Diensten wohnhaft

3) Joseph Schäffer Polizeiwachtmeister fünf und zwanzig Jahre alt in Ellen wohnhaft.

4) Johann Dörner Leinwandhändler fünf und zwanzig Jahre alt in Unterbach wohnhaft, alt in der Dienstadt nicht, wohnhaft

Die Eheleute haben die Verbindung durch die kirchliche Verbindung der Eheleute Schnitzler und Gerads vollzogen ist.

Wilhelm Schnitzler
Maria Gerads
Joseph Schäffer
Joh. Dörner
Johann: Schäffer
Ferdinand Termin

Schluss

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am zwanzigsten Merz
erschien vor mir Simon Ulrich Schüss Bürgermeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Spinnermeister
Simon Joseph Classen

zufolge des
demselben, eingetragenen Geburtsbuches

in Cuperus Raymungsbezirk Hachen am fünfzigsten April
eintausend acht hundert sechs und fünfzig geboren

in der Ehe, der gewesenen Eltern, Egidius Joseph
Classen Sohn Johann und Anna Maria Keineritz.

2) die Wittwe Johanna Elisabeth Kaufmann
in Hilden, hiesig in Neuss

wohnend und, zufolge des
dem Bürgermeisteramt, in Neuss eingetragenen Geburtsbuches

in Neuss am fünfzigsten September
eintausend acht hundert sechs und fünfzig geboren

in der Ehe, und in Neuss Sohn Johann, verheirathet Wilhelm
Kaufmann und der hiesigen gewesenen Steltheim
Hermann.

Das Eheverlöbniß wurde hier und nun in Neuss am
zwanzigsten Merz dinstags den achtzehnten September
vor mir als dem hiesigen, gesetzlich vorbestimmten

der Eheleute der Braut, wenn bei fünfzehn Jahren, gültig
mit Zustimmung und hat die Einwilligung der hiesigen
auf dem Rath der hiesigen, gegeben.

Heirath

von

Simon Joseph
Classen

und

Johanna Elisabeth
Kaufmann.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

dem jüngstverlebten Hof-Schreibers Joh. Caspar Feldhaus und Caroline Bertha Davidis
während ihrer Abwesenheit gegen mich durch den mit mir
vorhandenen Pfarrer vollzogenen Trauungswort: Herr Dr. Ludwig
Dewahl mit Euzen Wilhelm Schläpfer

Heilder den 12. April 1836.

Herrn Pfarrer
Herrn Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Melchiorstr. Ludwig Dewahl selbst mit
Trauungswort, _____
- 2) Herr Euzen Wilhelm Schläpfer mit Trauungswort
selbst, _____
- 3) Herr Pfarrer Cornelius Jacobs mit Trauungswort
selbst, alle in Ehelichem Stande, _____
- 4) Herr Schreiber Simon Krienenberg mit Trauungswort
selbst, in Ehelichem Stande, mit allen im Ehelichem
Standehenden nicht verheiratet.

Dieses Verheirathung haben sämmtliche Trauungswörter
mit mir unterschrieben und wird die Eheliche Verbindung
verheirathet, ganz fertig.

Johann Caspar Feldhaus.

C. Bertha Davidis

Dr. L. Dewahl
J. Wilt. Schläpfer, Leporell.
C. Jacobs Pfarrer.

Simon Krienenberg.

J. M. Davidis

Simon

Heirath

von

Leomann
Vollmer

und

Wilhelmine
Heistermann

Im Jahr eintausend achthundert fünf und zwanzig
am zwölften April
erschien vor mir Ludwig Carl Schick Bürgermeister
der Samtgemeine Hildern

1) Der in Hildern wohnende Leomann Vollmer

, zufolge des mit
dem kaiserlichen Bürgermeister, Bürgermeister, Bürgermeister,
bürgermeister des kaiserlichen Gemeindefiskus Hildern
in Hildern am fünften Mai

eintausend achtshundert und vierzig geboren
in der Stadt, der Erblichkeit, Wilhelm Heinrich Voll-
mer und Anna Maria Dörner.

2) die Wilhelmine Heistermann
geborene in Hildern

wohnend und, zufolge des mit
dem kaiserlichen Bürgermeister, Bürgermeister, Bürgermeister,
bürgermeister des kaiserlichen Gemeindefiskus
in Hildern am fünften April

eintausend achtshundert und vierzig geboren
in der Stadt, der Erblichkeit, Heinrich Heistermann und der verlebten Anna Gertrud
Küster.

Das Eheverlöbniß wurde, da sich am zwölften und vier-
zehnten Sonntag des Monats März vor dem kaiserlichen
bürgermeister.

Das Eheverlöbniß wurde, da sich am zwölften und vier-
zehnten Sonntag des Monats März vor dem kaiserlichen
bürgermeister.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das eheliche Band der Eheleute Hermann Volmer und
Wilhelmine Heistermann wurde durch Aufmischung feuch-
ter Erde durch kirchliche Einsegnung von Pastor Johannes Schmidt bezeugt.
Zeugen waren: Peter Volmer und Heinrich Hermann
Wälffling.

Hilders am 18ten April 1826.

Joh. Jacobs Schmidt.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Heinrich Schmidt Sohn Heinrich Hermann Wälffling Sohn
und Hans Jörg Peters Pflk.

2) Jacob Schusterhaus Handwerker und Zimmerer
Peters Pflk.

3) Wilhelm Schwenzer Schmiedemeister und Zimmerer
Peters Pflk.

4) Herr Richter Ludwig Dewahl Stadtm. und Zimmerer
Peters Pflk. alle in Hilders anwesend.

Auf Vernehmung der Eheliche Eheleute Hermann Volmer
und Wilhelmine Heistermann.

Die Eheliche Eheleute Hermann Volmer und Wilhelmine Heistermann
haben die Ehe eingetragene Eheleute Hermann Volmer und Wilhelmine Heistermann
als Zeugen bestätigt.

Hermann Volmer
Wilhelmine Heistermann
Herrn Johann Dewahl
H. H. Wälffling
W. Schwenzer
D. L. Dewahl
Hilders

No. 9

Heirath
von
Jakob
Klein
und
Gertrud
Bachum

Im Jahr eintausend achthundert fünf und zwanzig
am vierzehnten April
erschien vor mir Juny Jakob Schick's Leinwandmüller
der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Hildern wohnende Metzger Jakob
Klein

, zufolge des mit
dem fünfzigsten Leinwandmüller, Leinwandmüller, Geburtsregister
in Hildern, am fünften und zwanzigsten
September
eintausend acht hundert und zwanzig, geboren,
großprügiger, adelicher Hofe, der in Hildern wohnenden Eltern,
Ulrich Klein und Anna Margaretha Kleinholz

2) die Gertrud Bachum von Gumbach in Weesden

wohnend und, zufolge des mit
dem Leinwandmüller, Leopoldt Prüßmann'schen, Geburts-
Register
in Weesden am fünften April

eintausend acht hundert und vierzig, geboren,
großprügiger, adelicher Hofe, der in Weesden wohnenden Eltern,
Johann Bachum und der Ehefrau Gumbach, wohnenden
Elisabetha Flewöhauer, welche mich bei der Vermählung zum
Leinwandmüller vor allem, Einverständnis, öffentlich gegeben hat.
Der Vater des Leinwandmüller hat dieselbe durch öffentliche
Leinwandmüller der Sammtgemeine Hildern
des Leinwandmüller mich am fünften und zwanzigsten
des vierzehnten April nach dem fünfzigsten Geburtsregister verheiratet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die vorerwähnte Verheirathung der Anheben Jacob Klein
mit Gertraud Bachum, worüber hiebei stehende Zeugnisse sind
durch den unterzeichneten Pfarrer vollzogen.
Hilders den 14^{ten} April 1836. Der untersch. Pfarrer v. J. Jacobs.
Zeugen waren: Dietrich Klein, Joseph Zentk und Gertraud
Bachum.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Unterzeichnete Heinrich Bachum hiesig und zumeist
Jahre alt, hiesiger der hiesig, im hiesigen wohnend, —
- 2) Joseph Zentk, Antonen hiesig und zumeist Jahre alt, im
Hilders wohnend, —
- 3) Ferdinand Formin, Volzangshausen hiesig und hiesig
Jahre alt, im hiesigen wohnend, —
- 4) Peter Heinrich Bauer im hiesig hiesig Jahre alt,
Loblar im hiesigen wohnend und hiesig hiesig im hiesigen
Loblar hiesig wohnend.

Dieses Verheirathung haben sündliche Zeugen
wider die hiesigen hiesigen, untersch. der hiesig mit
unterzeichnet.

Jacob Klein

Gas. David Löffler Dietrich Klein

Heinrich Löffler

Joseph Zentk Peter Bauer

Ferdinand Formin

Klein

Heirath
von
Carl Heinrich
Herminghaus
und
Maria Henrietta
Leimberg.

Im Jahr eintausend achthundert fünf und zwanzig
am fünfzehnten April
erschien vor mir Ludwig Schiess Bürgermeister
der Samtgemeine Heiliden

1) Der in Heiliden wohnende Leutnant Carl
Heinrich Herminghaus

, zufolge des von
dem Pfarrer der evangelischen Gemeinde Heiliden gefertigten
und hier vorliegenden Taufbuchs
in Heiliden am ersten May

eintausend vierhundert und sieben geboren,
junger Sohn des adelichen Herrn des gestorbener Adelichen Friedr.
Dietrich Herminghaus und der jetzt mit dem Namen Wil-
helm Köcher verheiratheten Anna Gertrud Berner

2) die jungfräuliche Maria Henrietta Leimberg
Gemeinde in Elberfeld

wohnend und, zufolge des von
dem adelichen Leutnanten Schiess gefertigten
in Elberfeld am ersten September

eintausend vierhundert und neun geboren,
junger Sohn des adelichen Herrn des gestorbener Leutnants und
jungfräulichen Friedrich Wilhelm Leimberg und der gegen-
wärtig mit dem jungfräulichen Wilhelm Teisinger verheiratheten
Anna Catharina Holtzhaus

Das oberschiedliche wurde von dem Pfarrer der evangelischen
Gemeinde Heiliden gefertigt und wird mit dem oberschiedlichen
Taufbuche, und wird von dem gefertigten Gemeindefürsten
des gefertigten gefertigtes und gefertigtes

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am zehnten Pfingstfesten des vorerwähnten Carl Heinrich Herminghaus und Henriette Leimberg wurde, nach dem
mit demselben, durch den in der Pfingstfesten Kirchen vollzogenen
Zugang zumord: Wilhelm Köcker, Seder Vogelstanz, St.
ohn. Theus. Heilder den 14^{ten} April 1836. _____
der amtl. Pfarrer. Joh. Jacobs. _____

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Erbwardmann Friedrich Theus, wist und zumeistig
Jahr alt, _____
- 2) Der Erbwardmann Friedrich Herminghaus, wist und
zumeistig Jahr alt, Leiden der des Königs, _____
- 3) Der Erbward Heinrich Schmalz, zumeist und wistig
Jahr alt, wist wumeist, als in Heilder wumeist,
- 4) Adolph Jacobson, wumeist, wumeistig Jahr alt, in
Lunde wumeist, und wist wumeist an der Leimberg.
Auf Verlesung haben die Zeugen mit mir
unterschieden. _____

Carl Herminghaus
Henriette Leimberg
Friedrich Theus.
Friedr. Herminghaus
Joh. Jacobs
Ad. Jacobson

Stück

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am sechs und zwanzigsten April
erschien vor mir Conny ewigk. Reichs Sirgenmeister
der Sammtgemeine Hilden

Heirath

von

Wilhelm
Vollmer

und

Anna Margaretha
Hünger

1) Der in Hilden — wohnende Hilffs Wil.
helm Vollmer

dem Sirgen Sirgenmeistern Conny ewigk. Reichs Sirgenmeister
der Sammtgemeine Hilden
in Hilden — am zweyten Februar

zufolge des

eintausend acht hundert sechs und fünfzig — geboren
in Hilden, und gestorben am zweyten Februar in Hilden
mit dem zweyten Februar in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger
mit dem zweyten Februar in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger

2) die Anna Margaretha Hünger in Hilden

wohnend und, zufolge des

dem zweyten Februar in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger
in Hilden — am zweyten Februar

eintausend acht hundert sechs und fünfzig — geboren,
geborene Anna Margaretha Hünger in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger
geborene Anna Margaretha Hünger in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger
geborene Anna Margaretha Hünger in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger

Das Heirath vertrug ist von dem Sirgen Conny ewigk. Reichs Sirgenmeister
am zweyten Februar in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger
am zweyten Februar in Hilden geborene Anna Margaretha Hünger

Heirath

von

Heinrich
Mäurer

und

Anna Catharina
SchAAF

Im Jahr eintausend achthundert sechsz und dreyßig
am neunzehnten April
erschien vor mir Conny ewig Schick Kirchgemeindeführer
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Lehrer Heinrich
Mäurer

dem Kirchlichen Kirchgemeindeführer Conrad gebürtig
in Hilden am neunten März
eintausend sechshundert und sechsz geboren,
großjährig, absolut frei, der gesetzlichen Alters Majorität
Mäurer Lehrer und Maria Gabriele Tanger.

2) Die Kirchgemeinde Anna Catharina SchAAF
in Hilden

wohnend und, zufolge des von
dem Kirchenrat der evangelischen Gemeinde in Hilden gesetzl.
Ann Lehrer
in Hilden am neunzehnten September

eintausend sechshundert und sechsz geboren,
großjährig, absolut frei, der in Hilden gesetzlichen
Lehrer Erhard SchAAF und Margdalena Herr
ehel.

und Stammverwandte wurden von dem Kirchlichen
Gemeindeführer, am neunten und zweiten September des
erwähnten Jahrs, im kirchlichen gesetzlich verkündet.

Heirath

von

Joseph
Reuter

und

Anna Gertraud
Embgen.

Im Jahr eintausend achthundert sechzig mit dreißig
am zweiten hundert und zwanzigsten April
erschien vor mir Ernst Abel Schieds Procurator der Sammtgemeine Heiden
Leinwand manufaktur der Sammtgemeine Heiden

1) Der in Heiden wohnende Hebrer Joseph
Reuter

dem selben Erzgebirgs Erbschaft Erbschaft u Abt der
in Gräf am ersten May

in Gräf am ersten May

eintausend acht hundert und dreißig geboren,
gebürtig in Heiden Leinwand manufaktur
von dem selben Erzgebirgs Erbschaft Erbschaft u Abt der
in Gräf am ersten May

2) Die Anna Gertraud Embgen in Heiden

dem selben Erzgebirgs Erbschaft Erbschaft u Abt der
in Gräf am ersten May

in Gräf am ersten May

eintausend acht hundert und zwanzig geboren,
gebürtig in Heiden Leinwand manufaktur
von dem selben Erzgebirgs Erbschaft Erbschaft u Abt der
in Gräf am ersten May

aus dem selben Erzgebirgs Erbschaft Erbschaft u Abt der
in Gräf am ersten May

von dem selben Erzgebirgs Erbschaft Erbschaft u Abt der
in Gräf am ersten May

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die gültigste Aufzeichnung der hochseligen Joseph Wuster
und Anna Gertraud Embgen wurde heute schriftlich 4
Uhr, durch den unterzeichneten Pfarrer vollzogen.

Zeugen waren Heinrich Wintgen und Peter Vogelshamp.
Hilden am 23. April 1826. Vor dem Pfarrer.

Pfr. Pet. Jos. Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Heinrich Wintgen Alter sechs und zwanzig Jahre alt,

2) Wilhelm Wintgen Alter drei und zwanzig Jahre alt,

3) Wilhelm Lomius Alter vier und zwanzig Jahre alt,

4) Peter Vogelshamp Kaufmann, jetzt und ehemals
alt, alle in Hilden wohnend und zu dem Landstand
nicht unermählt.

Auf Verlesung haben sämtliche Zeugen unterschrieben, unterschrieben
schriftkundlich, und mit mir unterschrieben.

Joseph Meurer

Peter Lomius

Heinrich Wintgen

Wilhelm Wintgen

Wilhelm Lomius

Peter Vogelshamp

Selbst

Heirath
von

Wilhelm
Nierberg

und

Anna Maria
Höck

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am zehnten May
erschehen vor mir Simon Erdelyi Schiedsrichter
der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Hildern wohnende Oberknecht
Wilhelm Nierberg

, zufolge deß
demselben vorgelegten amtlichen Geburtsbuchs

in Kirchath im Solingen am zehnten August

eintausend acht hundert und zwanjz geboren,
großwüchsig, schlank, schwarz, aus Hildern
Gerhard Nierberg und aus Gerbrud Kirchath

2) die Wittwe Anna Maria Höck in Hildern

wohnend und, zufolge deß mit
dem hiesigen Bürgermeisterey, hiesigen Geburtsbuch
in Hildern am zehnten Februar

eintausend acht hundert und zwanjz geboren,
großwüchsig, mäßig, schlank, aus Hildern
aus dem Ehepaar Anna Gerbrud Höck, geb. Hoffmann, geb. Meyer
Hilfmann Peter Köllmer.

Das Ehepaar wird vor dem hiesigen, gemeinlich,
Scheidsrichter und dritten Schiedsrichter Simon Erdelyi
April des Jahres hiesig vorfindlich.

Das Ehepaar hat die Einwilligung der
Herrn Simon Erdelyi und Simon Hoffmann, sowie aller Anwesenden
öffentlich gegeben, indem sie sich einverstanden erklärt haben
mit vorgenanntem Paar.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am gesetzlich beschriebenen der Ehegatten Wilhelm
Nierberg und Anna Maria Hecks wurde durch mich
am 4/2 Jahr nach dem in der Kirchenbuchführung
zugewiesen.

Hilden am 1^{ten} May 1826

der kath. Pfarre St. Joh. Baptist
Zugewiesen waren: Wilhelm Nierberg und Joh. Nierberg

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Anton Theodor Nierberg fünf und zwanzig Jahre alt, Leinwand der Leinwand.

2) Johann Hecker sieben und zwanzig Jahre alt, Leinwand in Hilden, Leinwand.

3) Herr Amtsassessor Christian Föder fünf und zwanzig Jahre alt.

4) Herr Amtsassessor Joseph Lechner fünf und zwanzig Jahre alt, Leinwand in Leinwand Leinwand mit dem Leinwand Leinwand nicht vorhanden.

Dieses Zeugniß ist durch mich öffentlich vor dem Leinwand, Leinwand
dem Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand

Christian Föder
Joseph Lechner.

Schluss

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir zünftigste Schriftführung der Eheleute Georg Spielmann und Margaretha Schönefeld, wurde durch mich, mit dem Amtspfeifer durch den unterzeichneten Pfarrer, vollzogen.

Zeugen waren: Arnold Schönefeld und Jacob Schönefeld. Eller am 7^{ten} Mai 1836. der Pfarrer zuzug: Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Burgharz Zimmermann von und zünftigster Pfarrer

2) Jacob Schönefeld Weber von und zünftigster Pfarrer, Linder der Bräut.

3) Arnold Schelscheid Weber von und zünftigster Pfarrer

4) Johann Schönefeld Weber von und zünftigster Pfarrer, Linder der Bräut, und alle in Reichholz Gemeinde Eller im Amt.

Durch Abschließung haben Bürgermeister, wiewohl der Herrschaft, Hofgericht Linder und der Jungen Peter Burgharz von der Gemeinde, mit Abschließung zu Linder, mit mir unterzeichnet.

Gulnauer
Jacob Wöhrle
Arnold Wöhrle
Gossmann Wöhrle
Schlitz

Im Jahr eintausend achthundert sechs und dreißig
am neunten Mai

erschien vor mir Ludwig Schick Bürgermeister mit Joseph
von Schmidts beauftragt der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Hildern wohnende Schickhans
Heinrich Lüders

demselben vorgeschrieben erstattet
in Urkunde am zehnten Mai

eintausend sechshundert und fünf geboren,
großjährig, Sohn, des großherzoglich Regiments Johann Fürsten
und seiner Frau Gemahlin in Hildern lebenden Christina
Schlebusch.

2) die Verheirathung Maria Gertrud Bünseler
in Hildern

wohnend und, zufolge de
dem hiesigen Bürgermeister, beauftragt Geburtsregister

in Berrath am sieben und zwanzigsten
Septembes

eintausend sechshundert und vier geboren,
großjährig, Tochter, des großherzoglich Regiments Gerhard
Bünseler und seiner in Hildern wohnenden mit dem Namen
Peter Weingart verheiratheten Anna Catharina Schmitz,
des ehelichen Miethers dieses neu erbauten und erbauten
Berrathes des Monats April dieses Jahres von fünfzehn
jährig zur Ehelich.

Die Verheirathung der Tochter, hat durch Verleihen
dieser Art der Einwilligung der Eltern für sich und seine
Atheum gegeben.

Heirath
von
Heinrich
Lüders

und

Maria Gertrud
Bünseler

Heirath

von

Johann
Theodor
Kieberg

und

Maria Catharina
Theemann.

Im Jahr eintausend achthundert sechsz und dreyßig
am sechsz und zwanzigsten May
erschien vor mir Conny Ulrich Schick's Propst der Sammtgemeine Benrath und Hilden

1) Der in Hilden wohnende Lehrer
Johann Theodor Kieberg

dem selben Lehrer Ulrich, zufolge des von

in Benrath, am sechsz und zwanzigsten Juny
geboren

eintausend acht und zwanzig geboren,
großjährig Lehrer, der in Hilden wohnende Alten Gerhard Kieberg
Lehrer und Maria Gertrud Richard

2) die Maria Catharina Kieberg Theemann
in Hilden

wohnend und, zufolge des von
dem Lehrer Ulrich in Hilden geboren Lehrer

in Hilden am sechsz und zwanzigsten July

eintausend acht und zwanzig geboren,
großjährig Lehrer, der in Hilden wohnende Alten Heinrich
Theemann Lehrer und Catharina Kerbergs

der in Hilden wohnende Alten Heinrich
Theemann Lehrer und Catharina Kerbergs
am sechsz und zwanzigsten Juny geboren

der in Hilden wohnende Alten Heinrich
Theemann Lehrer und Catharina Kerbergs
am sechsz und zwanzigsten Juny geboren
der in Hilden wohnende Alten Heinrich
Theemann Lehrer und Catharina Kerbergs
am sechsz und zwanzigsten Juny geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der geinschulichte Aufschwung der arbeitsamen, Theodor
 Kierberg und Anna Maria Themann wurde durch den
 mittigen, sechs, sechs, sechs und in der geinschulichten
 Zeugnis. Zeugnis waren: Anna Gebhard Themann, Maria
 Johanna Scharfhausen. Der Leutl. Herrmann
 Herr. Pst. für Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der geinschulichte Schmittz Herrmann mit fünfzig Jahren alt

2) Heinrich Themann Schulmeister mit fünfzig Jahren alt, Vater der Braut

3) Wilhelm Kierberg Knack Herrmann mit fünfzig Jahren alt
 Herrmann der Leutl. Herrmann, alle in der geinschulichten

4) Ferdinand Formin Schulmeister Herrmann mit fünfzig Jahren alt, in der geinschulichten

Herrmann der Leutl. Herrmann, alle in der geinschulichten
 Herrmann der Leutl. Herrmann, alle in der geinschulichten
 Herrmann der Leutl. Herrmann, alle in der geinschulichten

Anna Maria Themann

Johann Schmittz

Ferdinand Formin

Schmittz

Heirath

von

Johann
Wilhelm
Kurz

und

Anna Catharina
Neuhäuser.

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am vier und zwanzigsten Mai
erschien vor mir Ernst Ulrich Schier Hofmeister
amten der Sammtgemeinde Heiden

1) Der in Eller wohnende Schulmeister
Johann Wilhelm Kurz

dem höchsten Landesverordneten Landrath
Kurz am
in Udenbach am ersten November

eintausend achtundacht und fünfzig geboren,
größerer Sohn des in Eller wohnenden
Schulmeisters Heinrich Kurz und Elisabeth Rings.

2) die Anna Catharina Neuhäuser
in Eller

wohnend und, zufolge des
dem höchsten Landesverordneten Landrath
des Herrn Eller
in Eller am sechs und zwanzigsten
October

eintausend achtundacht und fünfzig geboren,
größerer Tochter des hiesigen wohnenden Herrn Franz
Neuhäuser Landrath und Gertrud Eber.

Das Eheverlöbniß wurde hier am zwanzigsten und
ersten November dieses Monats Mai im öffentlichen
Gefäßlich vollzogen.

Der Herr Herr Freundigung hat die Einwilligung
zur Heirat für sich und seine Eltern und alle
ausübend öffentlich gegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich, der unterzeichnete Pfarrer, habe die Verbindung der Eheleute Johann Wilhelm Kürz und Anna Catharina Neuhäuser, welche durch die Zustimmung der Eltern der Braut, nämlich durch die Zustimmung des Herrn ... vollzogen.

Zeugniß, wann: Peter Johann Kürz und Stephan Neuhäuser.
 Eller am 23. Mai 1836 der Pfarrer
 ... Neuhäuser.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Stephan Neuhäuser Vikar der Kirche und Zeuge
 Johann ...

2) Peter Kürz ...

3) Phillip Esch ...

4) Wilhelm Kropf ...

Dieses Urtheil haben die unterzeichneten, jüngere der Konsulenten ...

Johann Melchior Dügg.

Nachdem ...

Philipp Esch

Wissl Dross

...

...

Heirath

von

Andreas
Schauf

und

Elisabetha
Wilhelmina
Theemann.

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am sechsten Junij
erschien vor mir Ernst Wolff Schiewe Professors und Rektor
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Herr Andreas
Schauf

, zufolge des von
dem König zu Benrath gehabten Vertrages der
König zu Benrath
in Widenbach — am sechsten August

eintausend acht hundert und fünf — geboren,
gezeugt von dem verstorbenen Leibknecht Peter
Schauf und der in Widenbach im Paroch wohnenden
Maria Gertrud Mare.

2) die Elisabetha Wilhelmina Theemann
in Hilden im Paroch und früher in Stettmann
als Leibknechtin — wohnend und, zufolge des mit
dem früheren Leibknecht und Rektor Ernst
Wolff Schiewe gehabten Vertrages der
in Hilden — am zweiten September

eintausend acht hundert und zwei — geboren,
gezeugt von dem Leibknecht und Rektor Peter
Theemann Leibknecht und Maria Sybilla
Kühler.

des offenen Vertrages zwischen dem König
und dem König und dem früheren Leibknecht
der König um die ersten und zweiten Leibknecht des
verstorbenen Leibknecht und Rektor Ernst
Wolff Schiewe gehabten Vertrages der
in Hilden.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir priesterlich befähigte Prediger der Kirche St. Andreas Schauf mit Elisabetha Wilhelmine Theemann wurde durch Vermittlung und nach schriftl. Ansuchen, zu demselben Zwecke vollzogen.

Zeugniß vom: Heinrich Tüßing und Peter Duffert.
Hilders am 4. Junij 1836.

Der k. u. k. Hofrath v. Pet. Jos. Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Peter Hofmann Jun. mit seiner Frau Joh. u. k.

2) Der Herr Wilhelm Hofmann Jun. mit seiner Frau Joh. u. k.

3) Peter Wilhelm Frey Jun. mit seiner Frau Joh. u. k.

4) Johann Heinrich Mastkamp Primar Schriftf. mit seiner Frau Joh. u. k. alle in Hilders wohnhaft und zu der Kirche St. Andreas, nicht unrichtig.

Auf Verlangen habe ich demselben die erforderliche Bescheinigung, welche der Ehestand nachfolgender Leute mit mir übereinstimmt.

Andreas Schauf

Wilhelm Hofmann

Peter Hofmann

P. Wilhelm Frey

J. H. Mastkamp

Schluss

Heirath

von

Sebast. Wilhelms

Brandt.

und

Anna Catharina

Thelen

Im Jahr eintausend achthundert fünf und zwanzig

am zwölften Junij

erschien vor mir Erwin Carl von Schick's Bürgermeister und Notar, Hauptmann der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Eller wohnende Söhner Wilhelm Hubert Brandt

dem Pfarrer zu Eller geschickten und sich vorliegendem Einverständnis

in Eller am vierund zwanzigsten

eintausend achtundzwanzigsten und neunten geboren großjährigem Sohn, der in Eller wohnenden Ehelichen, Wilhelm Brandt und Anna Maria Vossers.

2) die Tagelöhnerin, Anna Catharina Thelen in Hilden

wohnend und, zufolge de s auf dem Bürgermeisterrath beschriebenen Geburts-Registerr

in Hilden am achtzehnten März

eintausend achtundzwanzigsten und zwölften geboren, großjährigem Sohn, des verstorbenen Organisten Leonhard Thelen und der Ehefrau von Johann Carl Laband, Anna Catharina Flauwers.

Das Eheverlöbniß wurde hieran am vierund zwanzigsten Junij des vorigen Jahres Mai für gültig erklärt und kundlich.

Wir unterschreiben hiermit hier die Einwilligung und Zustimmung des Oberrathes dieses Ortes gegeben

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Bei gemeinsamer Anwesenheit der Anwesenden Wilhelm Hubert Brandt und Anna Cath. Thelen, wiewohl
Jahre beiderseitig 2 Jahr, die ich dem in der Ehestande
war volljährig.

Zwischen mir und: Heinrich Kärigger und Johann Höck.

Hilders am 12^{ten} Junij 1836.

Der k. k. Pfarrer Joh. Seb. Sacre.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Joseph Thelen, wiewohl, volljährig, geboren 1811
in Hilders, wiewohl, volljährig, geboren 1811, —

2) Heinrich Brandt, wiewohl, volljährig, geboren 1811,
in Eller, wiewohl, volljährig, geboren 1811, —

3) Johann Höck, wiewohl, volljährig, geboren 1811,
wiewohl, wiewohl, in Hilders, wiewohl, geboren 1811, —

4) Heinrich Kärigger, wiewohl, volljährig, geboren 1811,
wiewohl, wiewohl, in Eller, wiewohl, geboren 1811,
haben gemeinschaftlich zusammen mit mir unterschrieben.

Wilhelm Brandt

Catharina Thelen

Jos. Thelen

Heinrich Kärigger

Johann Höck

Heinrich Kärigger

Catharina Thelen

Sacre

~~Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des
Bräutigams (der Braut):~~

~~Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.~~

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Joseph Goetzer Ortskaplan zum und hiesig
Jahre alt, in Ansehung weisheit und Bekanntheit
von Frau Anna Maria Häußel, mit
- 2) Frau Catharina Wilhelms Hölzer zum und hiesig
Jahre alt in Hildern weisheit und Bekanntheit.

3) Das geschlossene Schloß Substanzlich
Katholik und mit mir umschrieben unterschrieben
in in dieser Personung geliebter Frau
und hiesig hiesig, weisheit ebenfalls zum
weisheit.

Anna Maria Häußel.

Jos. Goetzer

Wilhelm Hölzer

Hauss

Heirath

von

Joseph Spielmann

und

Anna Gertraud Zielhoff

Im Jahr eintausend achthundert sechs und vierzig
am 10ten Julij

erschien vor mir Simon Ulrich Schickel Hofrath und Landrath
der Sammtgemeine Bernath und Hilders

1) Der in Bernath wohnende Eheherr Joseph Spielmann Wittman von Bernath im vorigen Jahr gestorben
Anna Margaretha Schwiere, zufolge des von dem selben hinterlassenen Ehevertrages

in Bernath am 10ten und zehnjegenden Juii

eintausend siebenhundert neun und vierzig geboren
großjährig, Vater, Herr David Joseph Schickel Landrath
hiesiger Bernath Eheherr Joseph Spielmann und Gertraud Schickel.

2) die Wittwe Anna Gertraud Zielhoff
in Bernath

wohnend und, zufolge des von dem Herrn zu Bernath gefertigten und hier vorliegenden Ehevertrages

in Bernath am 10ten und zehnjegenden August

eintausend achtundzwanzig und neun geboren
großjährig, Vater, Herr David Josef Schickel Landrath
hiesiger Bernath Vater Zielhoff und Maria Sibilla Wittwe Schickel.

Das Ehevertragsbuch wurde hier, so weit mir an der Sache die Kenntniss zu geben und die von demselben hier gefertigten Eheverträge Juii vor dem oben genannten Herrn Simon Ulrich Schickel Hofrath und Landrath

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am zehnterlehn Einsegnung vor der des Joseph
Spielmann und der Anna Gertrude Zühlhof geb. d.
Linde von der Wittwe von dem jüngern Peter
Zühlhof und Wilhelm Spielmann von _____
von Heubes Pastor
Linnich den 3. July 1876.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Pastor Heinrich Klein von Linnich fünfzig Jahre alt, von Linnich
- 2) Peter Zühlhof geb. d. 11. März 1811 fünfzig Jahre alt, von Linnich
- 3) Wilhelm Spielmann geb. d. 11. März 1811 fünfzig Jahre alt, Linde des Linnich
- 4) Wilhelm Traube geb. d. 11. März 1811 fünfzig Jahre alt, von Linnich
auf der Wohnung des Linnich, im Linnich, von Linnich
Linnich, des Linnich, und des jüngern Spielmann, von Linnich
Linnich, von Linnich

W. Heube
Herr Linnich
Pastor Zühlhof

Linnich

Heirath

von

Heemann
Julius
Dieckmann

und

Amalia
Täger.

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am Samstag den 7. Julij

erschien vor mir Amalie Schick Vertrauensmann beim
der Gammitgemeine Heiden

1) Der in Heiden wohnende Carl Heemann
Julius Dieckmann

demselben vergegenwärtigt Vertrauensmann aus
in Münster am zweiten Mai

eintausend acht hundert und zwei geboren
großjährig seiner groß vertrauten Eltern Matthias Dieck-
mann Glasgoh Gemein Vertrauten und Johanna Friederica
Smeyer

2) die Luise Sägerin Amalia Täger in Hel-
den wohnend und zufolge des mit
dem hiesigen Vertrauensmann beim Vertrauten Vertrauten
geboren den 7ten Julij 1800 den und fünfzig
in Wald am zweiten October

eintausend acht hundert und zwei geboren
großjährig seiner groß vertrauten Eltern Matthias Dieck-
mann Glasgoh Gemein Vertrauten und Johanna Friederica
Smeyer

demselben vergegenwärtigt Vertrauensmann aus
in Münster am zweiten Mai

eintausend acht hundert und zwei geboren
großjährig seiner groß vertrauten Eltern Matthias Dieck-
mann Glasgoh Gemein Vertrauten und Johanna Friederica
Smeyer

Johann Säger und den in Heiden von vertrauten Henrietta
Meißler mit der Freiwilligkeit und Einigkeit der Mit-
glieder der Gemeinde zu geben hat. Die Freiwilligkeit ist bestätigt
von den in Heiden am zweiten May vergegenwärtigt seiner groß
vertrauten Eltern Peter Meißler. Der Freiwilligkeit wurde
den ersten und zweiten Vertrauten und den ersten Vertrauten
der Freiwilligkeit zu Heiden am zweiten und ersten Vertrauten
der Freiwilligkeit zu Heiden am zweiten und ersten Vertrauten
der Freiwilligkeit zu Heiden am zweiten und ersten Vertrauten

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die jüngste Eheverbindung der Anbeten Hermann
Julius Dieckmann mit Amalie Jäger wurde durch
Aufsicht der hiesigen Kirche durch den unterzeichneten Pfarrer
vollzogen. Hilders den 12^{ten} Juli 1836.

Der unterzeichnete Pfarrer: Pastor
Zeugen waren: Abraham Hölterhof und Wilhelm Schläfer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Leinwand Weber Wilhelm Müller zwei und siebenzig
Jahre alt, in Hilders wohnend
- 2) Abraham Hölterhof Schloß zwei und siebenzig Jahre
alt, in Hilders wohnend;
- 3) Ferdinand Termin Holzschneider fünf und siebenzig
Jahre alt, in Lammst wohnhaft.
- 4) Heinrich Koenenberg aus Osnabrück fünf und siebenzig
Jahre alt, in Lammst wohnhaft.
Plus Abschrift habe, demgegenüber, mit mir
in der Kirche.

Hermann Julius Dieckmann
Amalie Jäger
Wilhelm Jäger
Abraham Hölterhof
Wilhelm Müller
Ferdinand Termin

Müller

Heirath

von

Julius Julius
Wilhelm
Kropf
und
Cassian
Dapper

Im Jahr eintausend achthundert fünf und fünfzig
am fünfzehnten Julij
erschien vor mir Ludwig Schied Kaufmannslehrling
der Sammtgemeine Heilder

1) Der in Eller wohnende Peter
Henrich Wilhelm Kropf,

dem fünfzigsten Bürgermeistersamtlichen Amtlichen Geburts-
Buchs
in Benrath am fünfzehnten September

eintausend vierhundert und sechs geboren,
großjährig, Sohn des in Eller wohnenden Altam Schamm
Kropf Ehefrau, und Helena Hindergan.

2) die Minorsche Catharina Dapper in
Eller

dem fünfzigsten Bürgermeistersamtlichen Amtlichen Geburts-
Buchs
in Benrath am sechssten May

eintausend vierhundert und sieben geboren
großjährig Tochter des gewesenen Altam, Ehefrau
Phillip Dapper und Anna Catharina Dill,
des Ehevertrags wurde vor dem fünfzigsten
Opammienhaus am zehnten und zwölften Sonntag
des vorigen Monats Junij sehr alt fünfzig
jährig verlobt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir kirchlichen Amtsherrn, der hiesigen Pfarre
Heinrich Wilhelm Knoch mit Catharina Dapper
wurden durch Aufmischer Jakob Peter Wirtz, Sohn
Kirchens, Eheleute, vollzogen
Ella den 16. July 1836. der Pfarrer
Wirtz, Sohn
Heinrich
Phillipp Esch mit Wilhelm Aufmischer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Aufmischer, Altknecht, 27 Jahre alt, Bauarbeiter aus dem Ortsteil
- 2) Philipp Esch, Altknecht, 27 Jahre alt, Wirtz, Sohn
- 3) Wilhelm Brand, Altknecht, 27 Jahre alt, Bauarbeiter aus dem Ortsteil, alle in voller Mündigkeit.
- 4) Wilhelm Müller, Landwirt, 27 Jahre alt, in Sinnangfeld, Maltz, 27 Jahre alt, in Sinnangfeld, Maltz, 27 Jahre alt, in Sinnangfeld.

Wirtz, Sohn, Jakob (Catharina) mit Aufmischer, Sohn, Wilhelm Müller, Maltz, 27 Jahre alt, in Sinnangfeld, Maltz, 27 Jahre alt, in Sinnangfeld.

Wirtz, Sohn
W. Aufmischer
Phillipp Esch
Wilhelm Brand

Phillipp

Heirath

von

Adolph
Krohn

und

Wilhelmine
Vollmer.

Im Jahr eintausend achthundert ~~achtzigsten~~ ~~sechzigsten~~ und ~~sechzigsten~~
am ~~achtzigsten~~ ~~sechzigsten~~ Zeltig

erschien vor mir ~~Ernst~~ ~~erhelf~~ ~~Schick~~ ~~Kaufmann~~ ~~Stadtkammerrath~~
der Sammtgemeinde ~~Heilders~~

1) Der in ~~Heilders~~ wohnende ~~Sohn~~ ~~Adolph~~
~~Krohn~~ ~~Christine~~ ~~Görsemüller~~,
Christine Görsemüller, zufolge des
dem ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~

in ~~Heilders~~ am

eintausend ~~achtzigsten~~ ~~sechzigsten~~ geboren
~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
Krohn und Anna Catharina Schmidt.

2) die Wilhelmine Vollmer
geboren in ~~Heilders~~

wohnend und, zufolge des ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
dem ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
Krohn

in ~~Heilders~~ am ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
Maj

eintausend ~~achtzigsten~~ ~~sechzigsten~~ und ~~sechzigsten~~ geboren,
~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
Vollmer und ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
Ernst Düsselkamp.

Das Brautpaar wurde von ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
und ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
Zeltig vor dem ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~
und ~~Ernst~~ ~~Ergeb~~ ~~ist~~ ~~und~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~ ~~sechzig~~

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir jüngstverlebte, Ehegattung der hochbenedicteten Adalphi
Kroter und Wilhelmine Vollmer sind, seit
Aufmittlung hiesiger Ufr. Kreis. Am. in hiesiger
Kirche verheiratet.

Zuifam. m. a. v. Friedrich Schüller und S.
Daniel Schmahel.

Hilden den 17. July 1836 der. m. a. v. Schüller,
m. a. v. Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) der Herrmann Heinrich Vogelung m. a. v. als

2) der Friedrich Koster m. a. v. als

3) der Lorenz Simon Sandweg m. a. v. als

4) der Johann Vollmer m. a. v. als
Zeuge der Ehegattung der hochbenedicteten
Ehegattung der hochbenedicteten Ehegattung
m. a. v. als

Wir Zeugen, der Kreis. Am. in hiesiger
Kirche verheiratet.

Wilhelmine Vollmer
Heinrich Vogelung

Heinrich Sandweg

Lorenz Simon

John Vollmer

Schüller

Heirath
von

Carl Wilhelm
Tillmes

und

Helene Marie
Schmaech

Im Jahr eintausend achthundert sechs und vierzig
am zehnen und zehnteiligen Julij
ersichten vor mir einig erlöblich Schuesch Verordneten und Beamten
der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Wald wohnende P. Sauerhammer
Carl Wilhelm Tillmes

, zufolge de d von
dem selben, vorzuziehenden Erbzeuges und dem fünfzehnten

in Wald am sechsten Mai

eintausend acht und zwanzig und zwanzig geboren
großjährigster Sohn, der zufällig vorhanden P. Sauerhammer
Friedrich Wilhelm Tillmes und der großjährigsten Anna
Satharina Schmaech

2) die Helene Marie Schmaechtenberg
ihren Eltern in Hildern

wohnend und, zufolge de d mit
dem sechzigsten, ein und zwanzigsten, fünften und sechsten

in Hildern am vierzehnten October

eintausend acht und zwanzig und zwanzig geboren
großjährigster Sohn, der zufällig vorhanden ist am Geburt.
Ludwig Wilhelm Schmaechtenberg und der Helene
Müller

Das Brautpaar wurde hier am viersten Sonntag
des vorigen und am ersten Sonntag dieses Monats, so wie
auch in Wald am ersten und zweiten Sonntag dieses Mo-
nats Juli von fünfzehn gesetzlich verbunden.

Das Paar von Braut hat die Einwilligung zu
Scheidungs für sich und ihren Kindern durch Erbverzichtung
dieses gegeben

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die kirchliche Heiratung der überlebten Carl Wilhelm Tillmes mit Helene Marie Schmachtenberg, wurde durch die Vermittlung eines als Schriftführer mitzunehmenden Pfarrers vollzogen.

Zeugen waren Heinrich Schmachtenberg und Peter Schöldgen. Hilders den 22. July 1836.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr über Peter Schöldgen Schriftführer, Hilders den 22. July 1836.

2) Herr Schriftführer Peter Hünzler den 22. July 1836, Hilders den 22. July 1836.

3) Albert Schumann Schriftführer, Hilders den 22. July 1836, Wald den 22. July 1836.

4) Heinrich Themann Schriftführer, Hilders den 22. July 1836, Hilders den 22. July 1836.

Auf Verlangen der überlebten Carl Wilhelm Tillmes mit mir schriftlich unterschrieben.

Carl Wilhelm Tillmes

Helene Marie Schmachtenberg

Heinrich Schmachtenberg

Peter Schöldgen

Peter Hünzler

August Themann

Heinrich Themann

Schließ

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am ersten August
erschien vor mir Ludwig Schick's Kirchenrath
der Samtgemeine Hilders

1) Der in Hilders wohnende Pächter
Johann Becker
demselben vorgelagten Kirchensynodikus

in Honheim am vierten
Wynmber
eintausend achtshundert und sieben geboren
großjährig Sohn des verstorbenen Pächters
Peter Becker und Anna Margaretha Kirsten.

2) Die Dienstmagd Anna Catharina Kirsten
in Hilders

demselben vorgelagten Kirchensynodikus

in Detmold am zweiten April

eintausend achtshundert und acht geboren
großjährig Tochter des verstorbenen Pächters
Johann Kirsten und des verstorbenen
Anna Christiana Schleibach.

Das Eheverlöbniß wurde hier vor dem
Kirchenrath am ersten August des
obenselbstigen Jahres öffentlich vereinbart.

Heirath

von

Johann
Becker

und

Annalatharina
Kirsten.

1840 geschlossen

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir grüßte liche Aufzeichnung der Eheverbindung von
 Johann Becker mit Anna Catharina Gieseler
 wurde durch Aufsichtung 3 mal durch den in
 zugehört Herr von Wölling. _____
 zugehört Herr von Wölling und Peter
 Gieseler. In öff. Sitzung _____
 1777 P. J. Meurer. _____

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Johann Gieseler in öff. Sitzung, alt,
 Leinwand aus Leinwand, _____

2) Herr Anton von Peter Wölling zum, mit Wölling, alt,
 nicht vorhanden. _____

3) Peter Wölling Anton von Wölling, alt,
 Leinwand aus Leinwand _____

4) Peter Schönau Anton von Wölling, alt,
 nicht vorhanden, nicht in Schuld, in Schuld
 durch Wölling, haben Wölling, Wölling
 nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
 Johanna Becker Catharina Wölling

Johann Gieseler Peter Wölling
 Peter Wölling

Anton Wölling

Schluss

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der jungfräuliche Aufschwung der Anbahnung, Ulb.,
Helmrich Pütz und Gertrud Wierig wurde fünf
Wochen nach dem Tod der unterzeichneten Eltern
vollzogen. Jungfrau wurde Tillmann Krauß und
Heinrich Köhnen

Der Pfarrer: J. J. Neuhauß.
Eller am 31 Juli 1836.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Hermann Krauß Obermann fünfzig und zehnjährig
Jahre alt, wohnt am neuen Brunnen, in Eller wohnend,
 - 2) Theodor Köhler Wirtshaus sieben und zehnjährig Jahre
alt, wohnt am Markt, in Werten wohnend,
 - 3) Heinrich Köhnen fünfzig Jahre alt, Buchhalter, wohnt
am Markt, in Eller wohnend
 - 4) Frau Pütz's geb. Schmidt vierundzwanzig und vierzig Jahre alt,
ebenfalls wohnt am Markt, in Eller wohnend.
- Auf Abschluß haben sich der Bräutigam und die
Jungfrau Krauß verpflichtet, in der Ehe zu leben, einander
fürsorglich mit Speise zu versorgen, den Lebensunterhalt
Gertrud mit ihrem "verordneten" zu versorgen.

W. J. Pütz

Georg Wilhelm Köhnen

Schluß

Heirath

von

Peter
Zenk

und

Wilhelmine
Korten

Im Jahr eintausend achthundert fünfzig und fünfzig

am fünfzehnten August

erschien vor mir Herr Schulz. Schick Professor und Cantor
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden, wohnende Unterthan,
Peter Zenk

, zufolge de

dem vorgenannten Erzeugnis

in Trier am vierzehnten März

eintausend acht hundert und neun geboren

großjährigster Sohn, der in Hilden wohnende Unterthan,
Ignatz Zenk und Elisabetha Buech

2) die Wilhelmine Korten spin Erbin
in Hilden

wohnend und, zufolge de

dem vorgenannten Erzeugnis, Herr Schulz. Schick
der vorgenannten Sammtgemeine Hilden

in Hilden am fünf und zwanzigsten

May

eintausend acht hundert und fünf geboren

großjährigste Tochter, der vorgenannte Unterthan,
Peter Korten und Sophia Margaretha Breuer.

Das Eheverlöbniß wurde durch den vierzehnten und
fünfzehnten Bräutigam, der sechste Juli des vorgenannten
Jahres vor dem vorgenannten

dem vorgenannten Cantor der Sammtgemeine Hilden
willig und einig und gültig ihre freie Zustimmung
vor allem vorgenannten öffentlich gegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ein zehnjährige Eheverbindung durch bloßen Joseph Zentk und Wilhelmine Korten, welche beide Katholiken
4 Jahr hier im jetzigen Pfarramt gewesen.
Kilders am 17. August 1836. von Josef. Pfarrer.

J. Meurer

Gegenwärtig: Ignatz Zentk und Heinrich Zentk. _____

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Heinrich Klaskamp Erwärmer fünf und vierzig Jahre alt. _____
- 2) Theodor Breuer Probstmeister vier und vierzig Jahre alt. _____
- 3) Sebastian Weingass Halbmüller fünf und fünfzig Jahre alt. _____
- 4) Johann Ahnen Probstmeister vier und sechs und vierzig Jahre alt, alt in demselben Amt und an der Leinwand, nicht verwandt. Auf Vernehmung seiner sämtlichen Söhne, aus, außer dem Erblichkeitsbesitzer Anton des Leinwand, nicht mit einverstand.

Joseph Zentk Wilhelmine Korten
Peter Korten J. H. Klaskamp
Seiler Breuer
Joseph Zentk

Schließ.

Im Jahr eintausend achthundert fünf und vierzig
am neunzehnten September
erschien vor mir Herr Schulz Schiesi Bürgermeister
der Samtgemeine Hilden

Heirath
von
Theodor Joseph
Blasius
Tempelforth

1) Der in Hamm wohnende
Theodor Joseph Blasius Tempelforth
aufolge des von
dem selben eingetragenen Geburts

und
Anna Sibilla
Krieger.

in Hamm am zehnten und zehnte
July
eintausend achtundachtzig und zehnte
geboren,
gesetzlicher Sohn, von dem verstorbenen Albert
Krieger und Heinrich Tempelforth mit Eva Windhovel.

2) die Hauswirthin, Anna Sibilla Krieger
in Eller
wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Dr. Volmerswerth gesetzlichen
Zeugnisses
in Volmerswerth am fünfzehnten August

eintausend achtundachtzig und zehnte
geboren,
gesetzlicher Sohn, des in Eller verstorbenen, gesetzlichen
Krieger und der verstorbenen Anna Gertrud Schelen. Absterben
des am sechsten Februar 1800 fünf und vierzig in Eller
verstorbenen Zimmermann Johann Wilhelm Trodorf.
Das eheliche Verlöbniß wurde, hier so wie von Anfang
des Frühlings her alle Bedingungen erfüllt und
unbedingt nur durch das Recht seit der
Ermächtigung zur Heirat durch die Verlobten
Verbindungen gegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir juristisch geschulten Theodor Joseph Plauter Tempelfort und Sibilla Krieger mit uns, Schultheiß und Aeltesten der parochialen Pfarren, welche die Jungfrau Maria Peter Schmitz und Heinrich Prosdorf Eller am 17. September 1836 der Pfarren Neuhau

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Zimmermann Heinrich Prosdorf mit uns Schultheiß und Aeltesten der Pfarren, welche die Jungfrau Maria Peter Schmitz und Heinrich Prosdorf Eller am 17. September 1836 der Pfarren Neuhau
- 2) Der Schneidermann Peter Joseph Schmitz mit uns Schultheiß und Aeltesten der Pfarren, welche die Jungfrau Maria Peter Schmitz und Heinrich Prosdorf Eller am 17. September 1836 der Pfarren Neuhau
- 3) Peter Tempelfort mit uns Schultheiß und Aeltesten der Pfarren, welche die Jungfrau Maria Peter Schmitz und Heinrich Prosdorf Eller am 17. September 1836 der Pfarren Neuhau
- 4) Johann Wilhelm Tempelfort mit uns Schultheiß und Aeltesten der Pfarren, welche die Jungfrau Maria Peter Schmitz und Heinrich Prosdorf Eller am 17. September 1836 der Pfarren Neuhau

Das Aeltestenamt haben Konstantin, mit uns Schultheiß und Aeltesten der Pfarren, welche die Jungfrau Maria Peter Schmitz und Heinrich Prosdorf Eller am 17. September 1836 der Pfarren Neuhau

Der Jungfer. Schmitz
Krieger
Heinrich Prosdorf
Peter Joseph Schmitz
Konstantin

Julius

Heirath

von

Johann Peter
Friedrich
Ellenbeck

und

Henrietta
Unterbüchner.

Im Jahr eintausend achthundert fünf und zwanzig
am ersten October

erschien vor mir Ludwig Schick Kurveuerrath und Brautvater
der Samtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Herr Johann
Peter Ellenbeck

zufolge des mit
dem k. k. k. Kurveuerrath verordneten Geburts

in Hilden am fünf und zwanzigsten
Juli

eintausend achtundzwanzig und fünf geboren,
großjährig, ledig, aus Hilden, nachheren Alters,
Erbenschein, Adolph Ellenbeck und Gebrode Markus.

2) die Frau Henrietta Unterbüchner
in Hilden

wohnend und, zufolge des von
dem Landgericht zu Ellerfeld, ungenügsamen Geburts

in Wald am ersten Juli

eintausend achtundzwanzig und fünf geboren,
großjährig, ledig, aus Wald, nachheren Alters, Erb-
schein, Wilhelm Unterbüchner und Anna Margare-
tina Berghoff.

Das Eheverlöbniß durch den k. k. k. Kurveuerrath
und Brautvater, den k. k. k. Landgericht zu Ellerfeld,
genügsam beurkundet.

Der Herr und die Frau k. k. k. Landgericht zu Ellerfeld
sind einmüthig zur Heirat des Herrn Johann Peter
Ellenbeck mit der Frau Henrietta Unterbüchner
willig und geneigt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das Heirathslobnis zwischen Johann Ehlenbeck
und Henriette Unterleüher ist durch Vermittlung
4 Jäger durch den protestantischen kirchlich eingesetzten
Prediger.
Zwischen Hermann Wilhelm Wiertz und Theodor
Schmitt. Helden den 6^{ten} Septembar 1836.
vng Jacobs Kaurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Friedrich Feuerhann Bräutigam fünf und zwanzig
Jahre alt, Wirt in der Landstrasse, in Helden wohnend;
- 2) Carl Gust Schickmann Braut fünf und zwanzig Jahre
alt, in Millrath wohnend;
- 3) Johann Abraham Schmitt Vater fünf und zwanzig
Jahre alt, in Helden wohnend;
- 4) Theodor Hombauer Braut sieben und zwanzig
Jahre alt in Helden wohnend, und sein die
Lutheranische Kirche in Helden wohnend;
Auf Anrufung haben folgende Zeugen
zusammen mit mir unterschrieben
Joh. Ehlenbeck Adalt Ehlenbeck
Herrn d. d. Braut
Herrn d. d. Braut
Carl Gust
Joh. Abraham Schmitt
Theodor Hombauer
Schick

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zünftigliche Heiratung der Anverlobten
Wilhelm Schweden mit Sophie Steingass
Philipp Haffmann, würdigen Jungfer Aufwartung
Jungfr. Jungfr. Jungfr. Jungfr. Jungfr. Jungfr.
vollzogen. Zeugen waren: Matthias Schweden
mit Peter Heesen
Eller am 19. November 1826

Der Pfarrer v. Neuhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Matthias Schweden Schulmeister, fünf und zwanzig
Jahre alt, hiesiger, led. Heirathungszeuger.

2) Peter Heesen Schulmeister, ein und zwanzig Jahre alt

3) Stephan Neuhausen Schulmeister, ein und zwanzig
Jahre alt, alle in Eller wohnend und hiesiger, led. Heirathungszeuger.

4) Gerhard Steingass Schulmeister, acht und zwanzig
Jahre alt, hiesiger, led. Heirathungszeuger.

Hausgesessener Buchhalter Johann Söring
während, während, led. Heirathungszeuger
Peter Heesen, mit mir im Auftritte
Wilhelm Neumann

Weggeblieben

Matthias Schweden

Stephan Neuhausen
Gerhard Steingass.

Selbst

Im Jahr eintausend achthundert ~~sechs~~ und ~~drissig~~
am ~~zwey~~ und ~~zwanzigsten~~ November
erschien vor mir ~~der~~ ~~Lehrer~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~

Heirath
von
Peter
Hermann
Schnitzler
und
Gerhard
Holbech.

1) Der in Elber wohnde ~~Lehrer~~ Peter
Hermann Schnitzler

zufolge des und
dem ~~Lehrer~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~,
in ~~Elber~~ am ~~zwey~~ und ~~zwanzigsten~~ Tag

eintausend ~~acht~~ und ~~zwey~~ geboren,
großjährig ~~Lehrer~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~,
hieß Heinrich Schnitzler und Josepha
Schramm.

2) die ~~Lehrerin~~ Gerhard Holbech
in Elber

wohnend und, zufolge des und
dem ~~Lehrer~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~,
in Elber am ~~zwey~~ und ~~zwanzigsten~~ Tag

eintausend ~~acht~~ und ~~zwey~~ geboren,
großjährig ~~Lehrerin~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~,
hieß Heinrich Holbech und war in Elber ~~wohnt~~
Anna Maria Peters, welche ihm ~~zur~~
Hilff ~~der~~ ~~Lehrerin~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~ ~~gab~~
und ~~am~~ ~~zwey~~ und ~~zwanzigsten~~ Tag
im Jahr ~~der~~ ~~Lehrerin~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeine~~ ~~Hilden~~ ~~gab~~
und ~~am~~ ~~zwey~~ und ~~zwanzigsten~~ Tag

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zum Parolise Gesessung und Verlobung Peter Hermann Schmitzler und Gertrud Holsbach wurden mit Aufweisung halb fünf Uhr, dieses dem in der, genannten Pfarre vollzogen. Zeugen waren: Peter Schafhausen und Wilhelm Brand.

Elterndorf 13^{ten} Novembers 1836

Der Pfarrer von Elterndorf

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Schafhausen geboren fünf und zwanzig Jahr alt, _____

2) Wilhelm Brand geboren fünf und zwanzig Jahr alt, _____

3) Theodor Garath geboren vier und fünfzig Jahr alt, _____

4) Joseph Schaefer Polizey-Diener acht und fünfzig Jahr alt, alle im Ort Elterndorf wohnend, _____

Die Aufzeichnung haben vorgenommen mit mir unterschrieben _____

^{Notar} Anton Mohlbach
Anton Pöschmann
Wilhelm Brand
D. Garath

Joseph Schaefer

Schließ

Im Jahr eintausend achthundert fünf und fünfzig
am vier und zwanzigsten November
erschien vor mir Ludwig Ulrich Schick's Konvenerungs- und
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Riehrath wohnende Hallknecht Wil-
helm Rieharz

dem selben, eingetragten, Geburts- und
aufolge des

in Riehrath am fünf und zwanzigsten
eintausend

acht und fünfzig geboren,
großjährig, Sohn, des im hiesigen Ort
Theodor Rieharz und der gestorbenen Anna Maria
Käckenbrück.

2) die Johanna Lisetta Kronenberg
geborene in Hilden

wohnend und, aufolge des
dem hiesigen Konvenerungs- und
Weyhens

in Hilden am fünf und zwanzigsten
eintausend

acht und fünfzig geboren,
minderjährig, Tochter, der hiesigen
Wilhelm Kronenberg und Anna Maria
Kersten.

Das obgenannte Kind wird sein am vier und
fünfzigsten, demselben Tag, vor mir, und am
zweiten, demselben Tag, vor mir, im hiesigen
Kirchhofe beigesetzt werden.

Der Herr der Kirche hat sich mit dem
Kind, nach allen Umständen, in Einwilligung
nach öffentlichem Zeugnis.

Heirath

von

Wilhelm
Rieharz

und

Johanna
Lisetta
Kronenberg.

No. 136

v. l.

Heirath

von

Philipp
Schmid

und

Elisabeth
Abel.

Im Jahr eintausend acht hundred sechs und fünfzig
am fünften September
erschien vor mir Ludwig Schick Vorsteher und Gemeindevorstand
der Samtgemeine Hilders

1) Der in Eller wohnende Lärkerpfall
Philipp Schmid

demselben beigebundenen Geburtsregister
in Odenkirchen am zehnten August

eintausend acht hundred sechs und fünfzig geboren
großjährig sein aus Ehe des Heinrich August Schick
Schmid und der Margaretha Peter.

2) die Elisabetha Abel von Gersdorf
in Eller

dem Geburtsregister des freiwilligen Bürgermeisters in
Hilders beigebundenen Geburtsregister
in Hilders am zehnten August

eintausend acht hundred sechs und fünfzig geboren,
großjährig sein aus Ehe des Philipp Schmid und
Christina Löner.

Das Eheverlöbniß wurde am ersten
und zweiten Sonntag des vorigen Monats November
vor dem Gemeindevorstand öffentlich gemacht.

Die beiden Parteien haben sich freiwillig und
mit gegenseitiger Zustimmung zu demselben
verlobt und das Eheverlöbniß öffentlich gemacht.

Heirath

von

Wilhelm Holz

und

Anna Carolina Tunk

Im Jahr eintausend achthundert sechs und fünfzig
am sieben und zwanzigsten August
erschien vor mir Dring Adolf Schick Kirchenrath und
der Sammtgemeine Hilders

1) Der in Heseheid wohnende Kaufmann
Wilhelm Holz

_____ , zufolge des mit
dem Kirchengemeindeforamen, Kirchenrath, Gelübde,
Magistrat
in Hilders _____ am fünf und zwanzigsten
October _____

eintausend achtundzwanzig und zehn _____ geboren,
großjährig, ledig, der recht mündigen Eltern, Wohl.
Synnus, Peter Holz und Gerwid Glasmaacher.

2) die Anna Carolina Tunk aus Gunters
in Hilders _____

_____ wohnend und, zufolge des von
dem Kirchengemeindeforamen, zu Heseheid gefertigten,
Kirchenges, aus dem GeburtsMagistrat
in Heseheid _____ am neun und zwanzigsten
September _____

eintausend achtundzwanzig und vier _____ geboren,
großjährig, ledig, der in Hilders, verstorbenen Eltern,
Peter Wilhelm Tunk und Wilhelmina Schick.
Dieses Heirathsges, wurde hier und in Heseheid aus
rechten und gerechten Ursachen, dieses Heirathsges, August
des fünfzehnen, gesetzlich anständig.

Dieses Heirathsges, der Heirath, wurde, aus dem und fünf
und zwanzigsten im Einmüthigkeit öffentlich vor dem Gemeindeforamen
und der Mutter der Heirath, fünf und zwanzig, dieses Heirathsges, fünf
und zwanzig, Heirathsges, gegeben. Diese Heirathsges, fünf
und zwanzig, fünf und zwanzig.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die kirchlich vollzogene Heiratung des Anheubten, Wilh. Holz und Carolina Funck wurde durch mich, Pfarrer, durch die Kirchliche, in Gegenwart der Eltern, vollzogen.

Zeugen waren: Wilhelm Funck, Wilhelm Misting.

Heldern am Hofen, Sonntag den 18. 26. 1836
Pfarrer: Jacob.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Schwarmur der Seder Häweler Frau und zumeist
Frau, etc.

2) Der Vater Wilhelm Tiesenberg Frau und zumeist
Frau, etc.

3) Der Vater Wilhelm Misting Frau und zumeist
Frau, etc.

4) Johann Köger Vater zumeist und zumeist Frau, etc.
Sollte die Heiratung nicht vornehmlich und in Ehen
verfügt. Auf Verlangen haben die Heiratung
den, welche, den Vater der Heiratung, welche nicht
nicht schreiben zu können, mit mir, in der Heiratung.

Wilhelm Holz.

Caroline Funck

Pet. Häweler

Weg. Tiesenberg

Wilhelm Misting Joh. Köger.

Wilhelm Funck

Selich

N^{ro} =

Heirath

v.l.

von

Im Jahr eintausend achthundert
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

und

1) Der

, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren

*Magnumviribus, Ludwig's Kay'ster, jünger, mit der ehelichen
Kammer - arzt und Kreisrath "*

*Lehrer in der
Schule*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren